

Grand Prix der Schützen in Pilsen vom 7. - 11. 5. 2008

Sandra Hornung siegt mit bayerischer Mannschaft

Die HSSV-Schützin Sandra Hornung trat bereits am Donnerstag beim großen Internationalen Wettkampf mit über 30 teilnehmenden Ländern in Pilsen in der tschechischen Republik an. Der erste große Wettkampf nach dem Chaos in Rio de Janeiro und dem damit verbundenen Verlust der Fahrkarte zu den olympischen Spielen in Peking lag vor ihr. Das große Starterfeld von insgesamt 85 Schützinnen musste nachmittags antreten. Die Schützin der Schützenbrüder Krötenbruck schoß die Serien 94, 94, 95 und 95 Ringe. Das Ergebnis von 378 Ringen reichte hier auf den 14. Platz. Es lagen jedoch nur 2 Deutsche Schützinnen, und die sind ebenfalls aus Bayern vor ihr. Sandra Schönmetzler wurde mit 382 Ringen (nach dem Finale 483 Ringen) Zweite und Monika Martin wurde mit 383 Ringe (nach dem Finale 478,4 Ringen) Siebte. Diese drei Damen schafften erstmals in der 39-jährigen Geschichte des Grand-Prix in Pilsen, dass eine bayerische Abordnung auf dem Siegerpodest ganz oben stehen durfte. Das Team Germany-Bayern siegte mit 1143 Ringen vor Russland und der Tschechischen Republik mit jeweils 1139 Ringen.



*Die siegreiche Mannschaft aus Bayern
v.li.: Sandra Schönmetzler, Monika Martin, Sandra Hornung*



*Bei der Siegerehrung:
v.li.: Die Russischen Damen, Die siegreiche Mannschaft aus Bayern mit
Sandra Schönmetzler, Monika Martin, Sandra Hornung und die
Tschechische Abordnung*